



Foto: Stephan Kloos, Peter Tomschi



Der Medizinanthropologe Dr. Stephan Kloos – im Hintergrund Zutaten zur Tibetischen Medizin in einem Lagerraum in Indien.

Ganzheitliche Heilung

Fernöstliche traditionelle Heilmethoden wie TCM, Ayurveda oder Tibetische Medizin haben sich in Österreich längst als populäre Ergänzung zur klassischen Medizin etabliert. Doch wie sicher und wirksam ist diese alternative Medizin eigentlich? Wo und wie wird sie hergestellt? Was steckt hinter den gängigen Klischees ganzheitlicher Heilung, natürlicher Zutaten und alter Weisheit?

„Die traditionelle asiatische Medizin hat sich in den letzten 20 Jahren in eine moderne und innovative Pharmaindustrie entwickelt, die geschätzte 100 Milliarden Euro wert ist“, erläutert Stephan Kloos, Medizinanthropologe an

Die traditionelle asiatische Medizin entwickelte sich zu einer modernen Pharmaindustrie

der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. Trotzdem gäbe es nur wenig fundiertes Wissen über dieses neue Phänomen, seine Wirkungen und Nebenwirkungen.

Dr. Kloos erhielt 2013 einen ERC Starting Grant – die höchste wissenschaftliche Auszeichnung für junge Forscher in Europa –, um diese Industrie am Beispiel der Tibetischen Medizin zu untersuchen. So konnte er mit seinem Team Wien als weltweit führenden Standort für multidisziplinäre Forschung auf diesem Gebiet

etablieren und erstmals die Existenz, Form und Größe der transnationalen tibetischen Medizinindustrie dokumentieren. „Die Folgen dieser Entwicklung sind massive wirtschaftliche Wertschöpfung in bislang benachteiligten tibetischen Regionen, die Aufwertung tibetischer Kultur sowie höhere pharmazeutische Qualitätsstandards. Andererseits beobachten wir aber auch eine zunehmende Bedrohung der Artenvielfalt im Himalaja, steigende Medizinpreise und eine Übernahme der Tibetischen Medizin durch chinesische Investoren“, so Kloos. Politische, wirtschaftliche und kulturelle Faktoren wie diese haben auch konkrete Auswirkungen auf den Markt, die Si-



Es gibt nur wenig fundiertes Wissen über dieses neue Phänomen, seine Wirkungen und Nebenwirkungen.

Dr. Stephan Kloos

cherheit und Wirksamkeit asiatischer Medizin. Kloos entwickelte daher eine international beachtete Methode, diese komplexen Zusammenhänge zu analysieren und zu einem großen Gesamtbild zusammenzufügen. Dies ermöglicht ein neues Verständnis der asiatischen Medizinindustrie, anhand dessen Gesundheitsbehörden, Ärzte und Patienten die Wirkungen und Nebenwirkungen solcher Heilmittel besser beurteilen können.

www.ratimed.net

ZUR PERSON

Dr. Stephan Kloos wurde in Graz geboren. Er studierte Kultur- und Sozialanthropologie in Wien und absolvierte sein Doktoratsstudium in Medizinanthropologie an der Universität von Kalifornien in Berkeley und San Francisco. Seit 2011 forscht er am Institut für Sozialanthropologie der ÖAW in Wien.

In dieser Serie stellen wir Projekte von Spitzenforscherinnen und -forschern in Österreich vor. Ausgewählt werden sie von Prof. Dr. Georg Wick vom Biozentrum der Medizinischen Universität Innsbruck.